



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Bundesamt für Sicherheit in  
der Informationstechnik

per MAIL

nachrichtlich:  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und  
Katastrophenhilfe  
Bundesamt für Verfassungsschutz  
Bundespolizeipräsidium  
Bundeskriminalamt

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1506

FAX +49 (0)30 18 681-51506

BEARBEITET VON Wolfgang Kurth

E-MAIL wolfgang.kurth@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, 17. Juni 2013

AZ IT 3 606 000-2/26#11

BETREFF **Weiterentwicklung Nationales Cyber-Abwehrzentrum (Cyber-AZ)**

BEZUG Gespräch am 15.4.2013

ANLAGE -

Mit Bericht vom 7.2.2013 haben Sie ein Konzept zur Weiterentwicklung des Cyber-AZ vorgelegt. BMI hat dieses Konzept zustimmend zur Kenntnis genommen.

In Ihrem Bericht und in einer Besprechung der Fachaufsichtsreferate der im Cyber-AZ vertretenden Behörden des BMI wurde ein Konkretisierungsbedarf für die weiteren Arbeiten aufgezeichnet.

Zur Weiterentwicklung des Cyber-AZ bitte ich Sie nunmehr die folgenden Schritte zur Umsetzung konkret anzugehen:

1. Input-/Output-Analyse: Die Kenntnis aller Beteiligten über die Befähigungen und die Bereitschaft der beteiligten Behörden, Expertise und Erkenntnisse in die gemeinsame Lagebewertung einzubringen, ist unabdingbar für die Umsetzung der Ziele der Cyber-Sicherheitsstrategie. Aus diesem Grund bitte ich um Erstellung des Entwurfs einer Input-/Output-Analyse bis 15.08.2013.
2. Für alle am Cyber-AZ beteiligten Behörden ist es wichtig, sich auf eine definierte Arbeitsweise zu verständigen. Die bereits seit April 2011 gemachten Erfahrungen



sollten in ein Konzept münden, das die Zusammenarbeit beschreibt. Hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass Sicherheitsvorfälle nicht nur durch das BSI sondern auch durch die anderen Behörden eingebracht werden können und sollen. Hierzu sollten Kriterien entwickelt werden, nach denen alle Behörden bestimmte Sicherheitsvorfälle ins Cyber-AZ einbringen. Ebenso sollte der Aspekt betrachtet werden, wie die Informationen aus den AK (AK-ND, AK KRITIS, AK Polizei, etc.) in die Lage eingebracht werden können. Ein entsprechendes Konzept bitte ich bis zum 30.09.2013 vorzulegen.

3. Entwicklung eines Berichtswesens: Die im Cyber-AZ gewonnenen Informationen, z. B. Lagebilder, sind nicht nur wichtig und interessant für die beteiligten Behörden, sondern auch für das BMI und je nach Schwerpunkt auch für andere Adressaten (z. B. AA). Grundsätzlich gilt, dass die Informationen von den beteiligten Behörden an ihre Empfänger versandt werden. Da aber u. U. mehr als eine Behörde Informationen an die gleiche Institution weitergibt, sehe ich hier zunächst ein Koordinierungs- und zum anderen Abspracheerfordernis, um ein koordiniertes Vorgehen zu gewährleisten. Gegenstand des Berichtswesens sollten auch statistische Erhebungen über die Arbeit des Cyber-AZ sein. Ein Konzept für ein Berichtswesen bitte ich bis zum 30.08.2013 vorzulegen.
4. Die Weitergabe von Informationen zu Cyber-Sicherheitsvorfällen an das BMI muss im Cyber-AZ abgestimmt werden. Berichte zu Cyber-Angriffen sind den betroffenen Referaten im BMI grundsätzlich nur vorzulegen, wenn sie abgestimmt sind. Hier ist dringendst Abhilfe zu schaffen. Sofern sich bei dieser Abstimmung ein nicht lösbarer Konflikt zwischen den im Cyber-AZ vertretenen Stellen ergibt, stehen die Fachaufsichtsreferate im BMI für eine Eskalation zur Verfügung. Ich bitte um Entwicklung entsprechender verbindlicher Absprachen und Vorlage dieser bis zum 15.08.2013.
5. Das Schalenmodell soll nach Weisung BMI aufgegeben werden. Ich bitte um Entwicklung der zukünftigen Zusammenarbeit unter Beachtung des Aspektes der Präsenz im Cyber-AZ. In diesem Zusammenhang bitte ich die Ausführungen unter 2. Ihres Berichts vom 7.2.2013 zu präzisieren und zu votieren, wie viele Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter welcher Behörde künftig permanent im Cyber-AZ und damit am Standort des BSI Dienst verrichten sollten. Ein entsprechendes Konzept bitte ich bis 30.09.2013 vorzulegen.



SEITE 3 VON 3

6. Das ZKA arbeitet, nach Ihren Informationen, im Cyber-AZ nicht mit. Ich bitte um einen entsprechenden Bericht bis 12.07.2013, damit IT 3 auf das BMF zugehen und eine Klärung herbeiführen kann.
7. Ebenso bitte ich um einen Bericht zur Beteiligung der Bundeswehr bis zum 12.07.2013.
8. Die Rolle des BMI im Rahmen der Steuerung des Cyber-AZ muss gestärkt werden. Aus diesem Grunde bitte ich um Übersendung des jeweiligen Ergebnisprotokolls der Sitzungen des Lenkungskreises innerhalb einer Woche nach Sitzung.
9. Abgrenzung CERT-Bund/Lagezentrum/Cyber-AZ: Es geht hier um die Frage der Rolle des Cyber-AZ in der „Krise“. Ich wäre dankbar für einen Vorschlag, wie die Rolle des Cyber-AZ je nach „Krise“ gestaltet werden kann bzw. sollte bis zum 30.09.2013.

Im Auftrag

elektr. gez.  
Kurth